



Oberegg, 19. Mai 2008

Roger Breu – Wiesstrasse 10 – CH-9413 Oberegg

Kartbahn Montlingen  
Kriessernstrasse 26  
9462 Montlingen

### **Offener Brief an die Betreiber der Kartbahn in Montlingen (Sicherheitsmängel)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der F1-Club Rheintal führt alljährlich seine clubinterne Kart-Meisterschaft auf 6 versch. Strecken in der Schweiz durch. Montlingen war dieses Jahr das Auftaktrennen und hat gestern 18. Mai 2008 stattgefunden. Nachdem wir regelmässig bei Ihnen auf der Bahn fahren, wurden wir gestern absolut enttäuscht von der **katastrophalen Infrastruktur und den daraus entstehenden Sicherheitsmängeln.**

Als Stammkunden erwarten wir, dass wenn wir die Bahn reservieren und dafür Fr. 600.00 für die Stunde bezahlen, auch dementsprechend funktionierendes Material zur Verfügung gestellt bekommen. Wir fuhren in 2 Teams à 6 Personen. Es war aber nicht möglich, auch nur einigermaßen gleichwertiges Material für 6 Personen gleichzeitig zu bekommen. Die Karts liefen zum Teil nicht (nur Halbgas möglich) oder fielen regelrecht auseinander!

Desweiteren waren die zwei Helfer vor Ort masslos überfordert mit der Masse an Leuten, welche nebst uns auch noch die Bahn benutzen wollten. Dies ist definitiv keine Kritik an der Fähigkeit der beiden Personen, sondern geht an Sie als Betreiber! Es darf nicht sein, dass nur 2 Personen für die Beaufsichtigung der Piste zur Verfügung stehen, welche dazu noch fast ausschliesslich mit der Reparatur der Karts beschäftigt sind. Und dies an einem Sonntag Nachmittag wo auch jeder nicht eingefleischte Kartfahrer einen grossen Andrang erwarten würde! Es entstanden einige brenzlige Situationen vor allem im Bereich der Steilwandkurve, welche übersehen worden sind. Da wäre einige Male definitiv eine Drosselung der Karts oder zumindest Warnlicht angebracht gewesen.

Wir als regelmässige Kartfahrer und eingespieltes Team können die Situationen einigermaßen gut einschätzen, nicht auszurechnen aber, wenn mittelmässiger Fahrer miteinander auf der Piste sind, welche nicht so gut aufeinander Rücksicht

nehmen und mittels Handzeichen Gefahren anzeigen. Wir fragen uns, wofür eigentlich die Flaggensignale, gelben Blinklichter und Kartdrosselungen da wären, wenn diese nicht benutzt werden?

Hier eine Auflistung aller festgestellten Mängel/Situationen von gestern Nachmittag:

- Chassisbruch eines Karts \*
- Lenkbruch eines Karts \*
- Auslaufendes Benzin bei einem neuen Chassis
- Montageschrauben des Sitzes während Fahrt verloren (ebenfalls neues Chassis, Kart 8)
- 2 Karts welche das Gas kaum angenommen haben und erst auf drängen ausgewechselt worden sind, einer ist dann nach der ersten Runde in der Steilwand stehen geblieben
- Grundsätzlich laufen die unterschiedlichen Karts bei gleichem Fahrer bis zu 2 Sekunden langsamer!
- Beim Rennen der Damen ist ein Nicht-Kartbahn-Mitarbeiter (!) hinter den Computer gesessen und hat den von uns als 20Min Rennen angekündigten Lauf nach 8Min abgebrochen, dies hat zu einer groben Verfälschung des Resultats geführt
- Gemäss Aussage des Personals funktioniert die Kartdrosselung nur bei 3 Gefährten, darum wurde sie nicht eingesetzt!
- 2 Personen sind definitiv zu wenig Personal für einen Sonntag Nachmittag!

\* bei diesen Defekten sei noch gesagt, dass die Karts nicht in Crashes verwickelt worden sind. Bei unseren Läufen geht es um Punkte für die Meisterschaft und somit werden Crashes von allen Teilnehmern tunlichst vermieden!

Der F1-Club Rheintal ist nicht mehr bereit, Fr. 600.00 für eine solche Gegenleistung und diese Sicherheitsmängel zu bezahlen. Wir hätten dies am liebsten auch gestern nicht bezahlt! Wir wissen aber, dass ihre Mitarbeiter vor Ort ihr bestes gegeben haben und für die schlechte Organisation und das schlechte Material nicht verantwortlich sind.

Auf jeden Fall werden wir in Zukunft die Kartbahn in Montlingen meiden. Wir werden dort keine Clubrennen mehr austragen und unsere Mitglieder werden auch privat nicht mehr auf Ihrer Bahn fahren.

Sollte sich die Situation in Bezug auf Sicherheit, Material und Betreuung wieder verbessern, ist es gut möglich, dass wiederum ein Lauf der F1-Club Kartmeisterschaft bei Ihnen ausgetragen wird. Da erwarten wir aber definitiv ein Entgegenkommen Ihrerseits, das unseren Ärger, Frust und die Umstände etwas mildert.

Dieser Brief wird auch auf unserer Homepage [www.f1clubrheintal.ch](http://www.f1clubrheintal.ch) veröffentlicht. Wir erwarten eine schriftliche Stellungnahme Ihrerseits und behalten uns vor, dieses Schreiben als Leserbrief in den Rheintaler Druckmedien zu veröffentlichen, sollten wir kein Feedback erhalten.

Im Namen des F1-Club Rheintals und mit motorsportlichen Grüssen

Roger Breu  
Präsident F1-Club Rheintal